

Resultate ermöglichten es, das bisher umfangreichste sozialpolitische Programm zu verwirklichen. Dazu gehört, daß von 1971 bis 1977 922 000 Wohnungen geschaffen wurden, wodurch rund 3 Millionen Bürger neue Wohnungen erhielten. Die jährlichen Nettoeinkommen der Bevölkerung haben sich von 1971 bis 1977 um insgesamt 31,1 Mrd. Mark erhöht. Der Warenumsatz im Einzelhandel stieg von 64,1 Mrd. Mark 1970 auf 89,4 Mrd. Mark 1977. Die Leistungen und Zuwendungen des Staates aus gesellschaftlichen Fonds für die Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Bevölkerung erhöhten sich von 25,6 Mrd. Mark 1970 auf 44,7 Mrd. Mark 1977.³

Die weitere erfolgreiche Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unter den gegenwärtigen Bedingungen setzt neue Maßstäbe auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens. *Für die Arbeit der Organe des Staatsapparates ergeben sich daraus folgende Anforderungen:*

Erstens: Es gilt — aufbauend auf dem Erreichten —, den weiteren ökonomischen Leistungsanstieg unserer Volkswirtschaft zu sichern, der die Grundlage für die Durchführung des sozialpolitischen Programms wie für die weitere Stärkung der materiell-technischen Basis, die Bewältigung der *außenwirtschaftlichen* Probleme und den zuverlässigen Schutz unseres Staates ist. Auch in Zukunft wird dabei die sozialistische Intensivierung im Mittelpunkt der ökonomischen Politik stehen. Sie bedeutet, das vorhandene Wirtschaftspotential klug zu nutzen und zu mehren sowie eine günstige Relation zwischen Aufwand und Ergebnis zu erreichen. Entscheidende Faktoren dafür sind: umfassende Nutzung von Wissenschaft und Technik, sparsamer Materialverbrauch, Erhöhung des Nutzens der Investitionen und bessere Auslastung der Maschinen, Geräte und Anlagen.

Der Fünfjahrplan 1976 bis 1980 sieht im einzelnen vor:

- das Nationaleinkommen zu vergrößern durch höhere ökonomische Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik, durch Rationalisierung sowie Senkung des Aufwandes, insbesondere des Produktionsverbrauchs an Rohstoffen, Material und Energie;
- die Investitionen konzentriert einzusetzen für die Rationalisierung sowie die Rekonstruktion und Modernisierung der Grundmittel im Interesse eines hohen Zuwachses an Warenproduktion;
- die Energieproduktion weiter zu erhöhen, da das eine entscheidende Voraussetzung für die Intensivierung darstellt;
- solche Industriezweige und Betriebe vorrangig zu fördern und zu entwickeln, die zur Steigerung der Arbeitsproduktivität in der gesamten Volkswirtschaft in besonderem Maße beitragen;
- die sozialistische ökonomische Integration weiter zu vertiefen.

Das produzierte Nationaleinkommen soll bis 1980 auf 127 bis 130% gegenüber 1975 steigen und einen Umfang von 182 bis 185 Mrd. Mark erreichen. Dieses Ziel verlangt, in den Jahren 1976 bis 1980 die industrielle Warenproduktion in der gesamten Volkswirtschaft auf 134 bis 136 % und im Bereich der Industrieministerien auf 136 bis 138 % zu erhöhen. Im Zeitraum 1976 bis 1980 ist eine Steigerung der Arbeitsproduktivität in der Industrie auf 130 bis 132 % geplant. 60 bis 70 %

3 Vgl. ebenda.